

Triple-Win-Situation bei LSR

- SKZ ernannt KraussMaffei zum Technologiepartner für Silikon-Verarbeitung
- Toolcraft, Spezialist für Präzisionsbauteile, kooperiert mit SKZ und KraussMaffei beim LSR-Einstieg
- PX 50 (SKZ) und PX 121 (Toolcraft) in Betrieb genommen
- Kooperation ermöglicht Nutzung von Fördergeldern

(München, 07.02.2022) Wachstumsstark, aber mit dem Ruf des Diffizilen behaftet: Die Verarbeitung von Flüssigsilikon (LSR) war viele Jahre nur etwas für Spezialbetriebe. Das ändert sich gerade, und immer mehr Kunststoffverarbeiter interessieren sich für das vielseitige Material. Das Kunststoff-Zentrum (SKZ), Toolcraft und KraussMaffei nutzen nun eine Triple-Win-Situation.

Bislang ist das SKZ (Würzburg) für seine Fachkompetenz im Bereich Thermoplastverarbeitung bekannt. In Zukunft sollen auch vernetzende Kunststoffe eine größere Rolle spielen, beispielsweise LSR. Prof. Martin Bastian (Institutsleiter) und Georg Schwalme (Bereichsleiter Spritzgießen) ernannten KraussMaffei kürzlich zum Technologiepartner für die Silikonverarbeitung.

Da zeitgleich auch das Unternehmen Toolcraft (Georgensgmünd, bei Nürnberg) in die Technologie einsteigen wollte, brachte KraussMaffei alle drei an einen Tisch. Auf diese Weise ergibt sich eine Triple-Win-Situation: Das SKZ und der neue Netzwerkpartner Toolcraft kooperieren, um gemeinsam das Fachwissen auszubauen, das man braucht, um perfekt fertigen (Toolcraft) und fachkundig beraten und weiterbilden (SKZ) zu können. Für die innovativen Ansätze sind voraussichtlich sogar öffentliche Fördergelder nutzbar. KraussMaffei wiederum stellt neben den vollelektrischen Spritzgieß-Maschinen (PX 50 am SKZ und PX 121 bei Toolcraft) auch die technische Kompetenz und Beratung bereit, wenn es um die anspruchsvolle Verarbeitung von Flüssig- und Feststoffsilikon geht.

**KraussMaffei Technologies GmbH
Marketing**
Krauss-Maffei-Straße 2
80997 München/Deutschland

Telefon +49 (0) 89 8899 2334
Press@kraussmaffei.com
www.kraussmaffei.com

Bei einem Dreier-Termin in Würzburg wurde der künftige Fahrplan besprochen: Das SKZ und Toolcraft werden in den kommenden Monaten an der Auslegung, Erstellung und Optimierung eines neuartigen LSR-Werkzeuges arbeiten. Aufgrund der niedrigen Viskosität des Materials und der umgekehrten Temperaturführung verglichen mit Thermoplasten, gibt es hier einige Herausforderungen. Als erstes Produkt hat man bereits eine Medizinanwendung mit 0,5 Gramm Teilgewicht definiert.

Toolcraft geht davon aus, dass man bis zu zwei Jahre benötigen wird, um den Prozess und die Werkzeugerstellung umfassend zu beherrschen. Den gleichen Zeithorizont sieht das SKZ für seine Bemühungen, das Wissen aufzubauen, das es braucht um wie bei der Thermoplastverarbeitung eine Art Brücke zwischen Grundlagenforschung und betrieblicher Praxis schlagen zu können.

KraussMaffei wird das Projekt engagiert begleiten und nach Abschluss wieder berichten.

KM_IMM_2022_02_SKZ Toolcraft Team.jpg

Top-Team für den Start in die LSR-Welt: Prof. Martin Bastian (Institutsleiter SKZ), Frank Burkhardt (Local Sales KraussMaffei), Georg Schwalme (Bereichsleiter Spritzgießen SKZ), Markus Scheuerlein (Projektleiter Formenbau Toolcraft), Thomas Lender (Leiter Spritzguss Toolcraft), Cordula Wieland (Expert Sales TEC KraussMaffei) und Christian Rössler (Leitung Vertrieb Süd KraussMaffei) (v. l.)

KM_IMM_2022_02_SKZ Prof Bastian und Georg Schwalme.jpg

Prof. Martin Bastian (Institutsleiter SKZ) und Georg Schwalme (Bereichsleiter Spritzgießen SKZ, v.l.) haben KraussMaffei zum Technologiepartner für Silikonverarbeitung ernannt.

Fotos: KraussMaffei

Weitere Informationen und Bildmaterial in Druckqualität erhalten Sie unter:

www.kraussmaffei.com

KraussMaffei Technologies GmbH
Marketing
Krauss-Maffei-Straße 2
80997 München/Deutschland

Telefon +49 (0) 89 8899 2334
Press@kraussmaffei.com
www.kraussmaffei.com

Pressekontakt:

Petra Rehmet

Content & Campaign Manager / Press Officer Injection Molding Machinery

Telefon: +49 (0) 89 8899 2334

Email: Petra.Rehmet@kraussmaffei.com

Mathias Künstner

Head of Corporate Marketing Global

Telefon: +49 (0) 89 8899 2217

Email: Mathias.Kuenstner@kraussmaffei.com

(Wörter: 310 / Zeichen 2.442)

KraussMaffei – Pioneering Plastics

KraussMaffei ist einer der weltweit führenden Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Produktion und Verarbeitung von Kunststoff und Kautschuk. Unsere Marke steht für Spitzentechnologie – seit mehr als 180 Jahren. Unser Leistungsspektrum umfasst sämtliche Technologien in der Spritzgieß-, Extrusions- und Reaktionstechnik. Dadurch verfügt KraussMaffei über ein Alleinstellungsmerkmal in der Branche. Mit hoher Innovationskraft stellen wir für unsere Kunden mit standardisierten und individuellen Produkt-, Verfahrens-, Digital- und Servicelösungen einen nachhaltigen Mehrwert über deren gesamte Wertschöpfungskette sicher. Mit unserem Leistungsangebot bedienen wir unter anderem Kunden aus der Automobil-, Verpackungs-, Medizin- und Bauindustrie, sowie Hersteller von Elektrik- und Elektronikprodukten und Haushaltsgeräten. KraussMaffei beschäftigt weltweit rund 4.700 Mitarbeiter. Mit mehr als 30 Tochtergesellschaften und über 10 Produktionsstätten sowie rund 570 Handels- und Servicepartnern ist KraussMaffei international kundennah vertreten. Der Hauptsitz von KraussMaffei befindet sich seit der Gründung 1838 in München.

Seit April 2016 befindet sich KraussMaffei im mehrheitlichen Anteilsbesitz der China National Chemical Corp. Ltd. ("ChemChina"), einem der größten Chemieunternehmen in China. Ende 2018 brachte ChemChina die KraussMaffei Gruppe als KraussMaffei Company Ltd. in Shanghai an die Börse. Das Listing erschloss den Zugang zum chinesischen Kapitalmarkt und den dortigen Investoren.

Weitere Informationen: www.kraussmaffei.com

**KraussMaffei Technologies GmbH
Marketing**
Krauss-Maffei-Straße 2
80997 München/Deutschland

Telefon +49 (0) 89 8899 2334
Press@kraussmaffei.com
www.kraussmaffei.com